

Inhaltsverzeichnis

1. Kategorie:WINLINK	15
2. APRSLink	6
3. ARDOP	9
4. Benutzer:Anonym	12
5. PACTOR	19
6. SETUP-Beispiele	22
7. VARA	25
8. VARA-FM	28
9. WINMOR	31
10. Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link	34
11. Winlink Express - Tipps und Tricks	37
12. Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"	40
13. Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen	43

Kategorie:WINLINK

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Funktionalität](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

– **Diese** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

+ **Sie** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	17
2 Funktionalität	17

3 Systemübersicht	17
3.1 Verfügbarkeit	17
3.2 Betriebsarten und Frequenzen	17
4 Was wird benötigt?	17
4.1 Software	17
4.1.1 Benutzersoftware	17
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	17
4.1.2 Sys-Op Software	17

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Systemübersicht

Verfügbarkeit

Betriebsarten und Frequenzen

Was wird benötigt?

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Seiten in der Kategorie „WINLINK“

Folgende 11 Seiten sind in dieser Kategorie, von 11 insgesamt.

A

- [APRSLink](#)
- [ARDOP](#)

P

- [PACTOR](#)

S

- [SETUP-Beispiele](#)

V

- [VARA](#)
- [VARA-FM](#)

W

- [Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link](#)
- [Winlink Express - Tipps und Tricks](#)
- [Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"](#)
- [Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen](#)
- [WINMOR](#)

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Funktionalität](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

– **Diese** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

+ **Sie** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	8
2 Funktionalität	8

3 Systemübersicht	8
3.1 Verfügbarkeit	8
3.2 Betriebsarten und Frequenzen	8
4 Was wird benötigt?	8
4.1 Software	8
4.1.1 Benutzersoftware	8
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	8
4.1.2 Sys-Op Software	8

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Systemübersicht

Verfügbarkeit

Betriebsarten und Frequenzen

Was wird benötigt?

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Funktionalität](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

– **Diese** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

+ **Sie** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	11
2 Funktionalität	11

3 Systemübersicht	11
3.1 Verfügbarkeit	11
3.2 Betriebsarten und Frequenzen	11
4 Was wird benötigt?	11
4.1 Software	11
4.1.1 Benutzersoftware	11
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	11
4.1.2 Sys-Op Software	11

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Systemübersicht

Verfügbarkeit

Betriebsarten und Frequenzen

Was wird benötigt?

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Funktionalität](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

– **Diese** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

+ **Sie** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	14
2 Funktionalität	14

3 Systemübersicht	14
3.1 Verfügbarkeit	14
3.2 Betriebsarten und Frequenzen	14
4 Was wird benötigt?	14
4.1 Software	14
4.1.1 Benutzersoftware	14
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	14
4.1.2 Sys-Op Software	14

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Systemübersicht

Verfügbarkeit

Betriebsarten und Frequenzen

Was wird benötigt?

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Funktionalität](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

– **Diese** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

+ **Sie** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	17
2 Funktionalität	17

3 Systemübersicht	17
3.1 Verfügbarkeit	17
3.2 Betriebsarten und Frequenzen	17
4 Was wird benötigt?	17
4.1 Software	17
4.1.1 Benutzersoftware	17
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	17
4.1.2 Sys-Op Software	17

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Systemübersicht

Verfügbarkeit

Betriebsarten und Frequenzen

Was wird benötigt?

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Seiten in der Kategorie „WINLINK“

Folgende 11 Seiten sind in dieser Kategorie, von 11 insgesamt.

A

- [APRSLink](#)
- [ARDOP](#)

P

- [PACTOR](#)

S

- [SETUP-Beispiele](#)

V

- [VARA](#)
- [VARA-FM](#)

W

- [Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link](#)
- [Winlink Express - Tipps und Tricks](#)
- [Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"](#)
- [Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen](#)
- [WINMOR](#)

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Funktionalität](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

– **Diese** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

+ **Sie** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	21
2 Funktionalität	21

3 Systemübersicht	21
3.1 Verfügbarkeit	21
3.2 Betriebsarten und Frequenzen	21
4 Was wird benötigt?	21
4.1 Software	21
4.1.1 Benutzersoftware	21
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	21
4.1.2 Sys-Op Software	21

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Systemübersicht

Verfügbarkeit

Betriebsarten und Frequenzen

Was wird benötigt?

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Funktionalität](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

– **Diese** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

+ **Sie** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	24
2 Funktionalität	24

3 Systemübersicht	24
3.1 Verfügbarkeit	24
3.2 Betriebsarten und Frequenzen	24
4 Was wird benötigt?	24
4.1 Software	24
4.1.1 Benutzersoftware	24
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	24
4.1.2 Sys-Op Software	24

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Systemübersicht

Verfügbarkeit

Betriebsarten und Frequenzen

Was wird benötigt?

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Funktionalität](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

– **Diese** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

+ **Sie** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	27
2 Funktionalität	27

3 Systemübersicht	27
3.1 Verfügbarkeit	27
3.2 Betriebsarten und Frequenzen	27
4 Was wird benötigt?	27
4.1 Software	27
4.1.1 Benutzersoftware	27
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	27
4.1.2 Sys-Op Software	27

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Systemübersicht

Verfügbarkeit

Betriebsarten und Frequenzen

Was wird benötigt?

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Funktionalität](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

– **Diese** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

+ **Sie** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	30
2 Funktionalität	30

3 Systemübersicht	30
3.1 Verfügbarkeit	30
3.2 Betriebsarten und Frequenzen	30
4 Was wird benötigt?	30
4.1 Software	30
4.1.1 Benutzersoftware	30
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	30
4.1.2 Sys-Op Software	30

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Systemübersicht

Verfügbarkeit

Betriebsarten und Frequenzen

Was wird benötigt?

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Funktionalität](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

– **Diese** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

+ **Sie** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	33
2 Funktionalität	33

3 Systemübersicht	33
3.1 Verfügbarkeit	33
3.2 Betriebsarten und Frequenzen	33
4 Was wird benötigt?	33
4.1 Software	33
4.1.1 Benutzersoftware	33
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	33
4.1.2 Sys-Op Software	33

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Systemübersicht

Verfügbarkeit

Betriebsarten und Frequenzen

Was wird benötigt?

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Funktionalität](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

– **Diese** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

+ **Sie** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	36
2 Funktionalität	36

3 Systemübersicht	36
3.1 Verfügbarkeit	36
3.2 Betriebsarten und Frequenzen	36
4 Was wird benötigt?	36
4.1 Software	36
4.1.1 Benutzersoftware	36
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	36
4.1.2 Sys-Op Software	36

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Systemübersicht

Verfügbarkeit

Betriebsarten und Frequenzen

Was wird benötigt?

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Funktionalität](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

– **Diese** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

+ **Sie** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	39
2 Funktionalität	39

3 Systemübersicht	39
3.1 Verfügbarkeit	39
3.2 Betriebsarten und Frequenzen	39
4 Was wird benötigt?	39
4.1 Software	39
4.1.1 Benutzersoftware	39
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	39
4.1.2 Sys-Op Software	39

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Systemübersicht

Verfügbarkeit

Betriebsarten und Frequenzen

Was wird benötigt?

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Funktionalität](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

– **Diese** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

+ **Sie** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	42
2 Funktionalität	42

3 Systemübersicht	42
3.1 Verfügbarkeit	42
3.2 Betriebsarten und Frequenzen	42
4 Was wird benötigt?	42
4.1 Software	42
4.1.1 Benutzersoftware	42
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	42
4.1.2 Sys-Op Software	42

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Systemübersicht

Verfügbarkeit

Betriebsarten und Frequenzen

Was wird benötigt?

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 20:49 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Funktionalität](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

– **Diese** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Zeile 13:

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS).

Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA).

+ **Sie** sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der

Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Version vom 5. Oktober 2009, 21:01 Uhr

Winlink2000

[logo](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	45
2 Funktionalität	45

3 Systemübersicht	45
3.1 Verfügbarkeit	45
3.2 Betriebsarten und Frequenzen	45
4 Was wird benötigt?	45
4.1 Software	45
4.1.1 Benutzersoftware	45
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen	45
4.1.2 Sys-Op Software	45

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS) andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern (Stationsrufzeichen) der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Systemübersicht

Verfügbarkeit

Betriebsarten und Frequenzen

Was wird benötigt?

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software